

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 8. September.

Aus dem Stadtparlament.

Ferienföhnl Mit einem vollen Afford hat von neuem das Spiel begonnen. Und kein besseres Motiv konnte es sein...

Der Plan der Gattalarfeier bildete den Kern der gestrigen Verhandlungen; alles andere trat davor in den Hintergrund.

Und wir von unserem Standpunkt freuen uns des. Das preussische Volk, das preussische Bftrgertum hat allen Anlaß, gerade jetzt sich die Bedeutung dieses großen nationalen Wertes vor Augen zu fiihren...

Über auch diese Anträge fanden Widerspruch genug. Selbst! Von Begeisterung für die Sache, die es zu feiern gilt, zeigte sich zunächst kaum ein Hauch.

Oberbürgermeister Dr. Ribbe: Der Magistrat, der seine Anträge einl im Frühjahr geföhrt hat, ging von der Ueberzeugung aus, daß der 19. November ein Ehrentag der Selbstverwaltung...

Herr Stv. T h i e l e: Uns lört auch, daß wir auf Kosten der Stadt ein Fest feiern sollen. Einem Reformwerk würdelt seiner Dede nach in der großen feanzfifischen Revolution; das würde uns an sich die Feier genöhig ihmählich machen...

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

dazu braucht man keine 2000 Mark. Das kostet gar nichts, und für den musikalischen Teil der Feier würde es genügen, wenn man nur immer spielen und singen ließe das eine einzige Lied:

„Aus immer langam voran!“

Eine Selbstverwaltung, die wir feiern wollen, haben wir ja gar nicht. Denken Sie an G e t t i n g, den Summer Bürgermeister, den ich übrigens als Scheitler auf die Selbstverwaltung vorhalte.

Herr Stv. v. B l u m e wendet sich gegen die Idee der Stiftung. Sie bedeute eine Neuerrichtung, die noch in feiner Stadt ins Leben gerufen sei.

Herr Stv. H e r z f e l d: Ich habe mich über beide Magistrate anträge sehr gefreut. Wenn Herr Borges die Feier für Halle als verfehlt ansieht, so ist das kein schätzbarer Einwand.

Herr Stv. T h i e l e meint, die Bedeutung der Städtordnung könne man weit eher als durch eine Feier, durch festes bestimmtes Verhalten gegenüber den Aufsichtsinstanzen zum Ausdruck bringen.

Oberbürgermeister Dr. Ribbe: Der Magistrat, der seine Anträge einl im Frühjahr geföhrt hat, ging von der Ueberzeugung aus, daß der 19. November ein Ehrentag der Selbstverwaltung...

Herr Stv. T h i e l e: Uns lört auch, daß wir auf Kosten der Stadt ein Fest feiern sollen. Einem Reformwerk würdelt seiner Dede nach in der großen feanzfifischen Revolution; das würde uns an sich die Feier genöhig ihmählich machen...

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

Herr Stv. v. B l u m e als Referent über die Magistratsanträge betreffend die Jahrbuchverfeiter der Städtordnung, ging auf die Bedeutung der Städtordnung ein, die schon in uoc unsere Verfassung enthalte.

festretäts R ö p p e wurden 1200 Mark Witwengeld pro anno vom 1. November ab bewilligt. Schließlich schloß sich man noch, der Witwengelds R e t r e t r e s R a r e R h i e r eine monatliche Unterstfingung von 10 Mark zu bewilligen.

Sparfasse der Stadt Halle.

Im Monat August gestaffelte sich der Vorbehalt wie folgt: Der Bestand der Einlagen betrug Ende Juli 451 891 837,73 Mark gegen 46 260 360,41 Mark im Vorjahre, die Einzahlungen im August beliefen sich auf 1 116 207,18 Mark gegen 1 114 280,11 Mark im Vorjahre, so daß die Gesamtsumme 46 708 044,91 Mark gegen 47 374 640,52 Mark im Vorjahre beträgt.

Eine nachahmenswerte Einrichtung

hat der Libere die Verein zu Leipzig geschaffen. Er hat einen Arbeiterverein zu bilden, dessen Berufsausschüsse der Arbeiterföhligkeit Gelegenheiten geben sollen, sich unabhängig von der Parteiföhligkeit, politisch weiter auszubilden.

Staatlich-städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß alle Anmeldeungen zum Besuch der Kurse bis zum 15. September an die Vorfeherin Frau G e h r t s - W i d h a g e n erfolgt sein müssen.

Zur Fernfahrt Nework-Paris.

Heute morgen 1/9 Uhr traf, von der Bevölkerung lebhaft begrüßt, der letzte der an der Fernfahrt Nework-Paris beteiligten Kraftwagen, der fünf, bei uns ein.

Das künstlerische Fünfjünglingspflanzgeföh. Im Reichsangelegenheiten werden wir zu dem feinerzeit gemeldeten Preisausschreiben für ein neues Fünfjünglingspflanzgeföh folgenden Kommentar: Es ist die Frage ausgeworfen worden, ob für den Entwurf eines Fünfjünglingspflanzgeföh als Stelle des in dem Preisausschreiben vom 17. Juli 1908 verlangten Modells in der Größe der Münze (Durchmesser 23 Millimeter) ein solches in einer vieldfachen Vergrößerung eingereicht werden könne.

Der falfche Pflanzgeföh, Gelbrung, macht sich in diesem Jahre in unserer Heide in großer Menge bemerkbar. Der Gut ist in feiner Form dem echten Pflanzgeföh sehr ähnlich, im ganzen aber ist er schwächer geblüht und ist an feiner dunkleren, orangearter Färbung leicht zu erkennen.

Briefe an den Stadtrat. Briefe ufm, die a m t l i c h e Sachen, insbesondere aber auch die Vereinigung zur Bekämpfung der Gänglingsverfeiterlichkeit betreffen, find nicht wie bisher an die namentliche Adrefse des Herrn Stadtrates Prof. Dr. v. D r i g a l s t i, sondern bis Ende September „an den Herrn Stadtrat, Rathausstr. 4 II“, zu senden, da der Herr Stadtrat bis zu diesem Zeitpunkt fernläubt ist.

Hauptkonferenz. Am Montag fand hier unter dem Vorsitz des Rgl. Kreisfchulinspektors F r a n z H e d d e r g o t t - S a n g e r h a u s e n die Hauptkonferenz der katholischen Schullehrer in der Regierungsverwaltung Meißelburg statt. Nach feierlichem Lentenante in der St. Franziskus- und Elisabethkirche wurde die Konferenz in der Aula der katholischen Schule durch eine Lehrprobe im Rechen mit der 1. Klassenklasse eröffnet.

Obfthart im „Wintergarten“ zu Halle am 21. und 22. Oktober 1908. Der Anfang, den der erste Obfthart der Landwirtschafsstammer, der im vergangenen Jahre im „Wintergarten“ stattfand, gefunden hat, veranlaßt die Landwirtschafsstammer, auch in diesem Jahre eine gleiche Veranstaltung zu treffen.

Gerichtsverhandlungen.

Der Knabenmörder Heider vor dem Reichsgericht.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Leipzig, 7. Sept.

Eine granuloöse Blutart, die vor genau 5 Monaten die öffentliche Meinung auf das lebhafteste erregte, hat heute durch das Urteil des höchsten Gerichts ihre endgültige Gültigkeit erfahren.

Das Reichsgericht hat heute die Revision des Schuhmachers August Heider, der vom Berliner Schwurgericht wegen Totschlags zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt worden war, verworfen, so daß die Strafe nunmehr rechtskräftig wird. Wie einmütig, machte am 8. April d. J. ein Mitglange in der Räte der Charlottenburger Brücke am Tiergartenufer einen gräßlichen Fund. Dort lagen in einer Sackleinenpackung im Gehäuf Knochen und Fleischteile von der frischen Leiche eines etwa 12-14jährigen Knaben, der erdrosselt und dann zerstückelt worden war. Im Laufe der weiteren Untersuchung stellte sich heraus, daß der Ermordete der am 5. März 1893 in Ungarn geborene Schneiderlehrling Hermann Fischer war, der ein krankhaft veranlagter Mensch war und sich öfter in logenantigen „Bouillottes“, kaltemischen niedrigerer Art umhertrieb, in denen die unteren Klassen der männlichen und weiblichen Prostitution und sonstige Verbrechen verhehrt. Die Nacht vom Dienstag, den 6. April, zum Mittwoch hatte Fischer mit zwei Männern in einem Bauarbeiter in der Alsterstraße zugebracht. Einer dieser Männer, der später als der Schuhmacher und Couleudier August Heider festgestellt wurde, hatte sich mit Fischer entfernt, und nach seiner Wohnung genommen, die er allein bewohnte, da seine Frau im Krankenhaus lag. Seit dem letzten von Besuche jede Spur. Die Voruntersuchung und die Schwurgerichtsverhandlung förderten bereits erhebliches Beweismaterial gegen Heider an, daß er sich in der Verhandlung zu einem teilweisen Geständnis bequeme. Danach hatte er sich darüber erregt, daß dem Jungen beim Ansehen eines ihm verprochenen Paar Stiefels eine Willkür entfiel, die er dem Heider gefolgt haben sollte. Als Heider in seiner Erregung den Jungen würgte, soll dieser einen Angstschrei ausgestoßen haben und dann tot gewesen sein. Nach verschiedenen Wiederbelebungsversuchen hat Heider dann den Leichnam zerstückelt, ihn teils verbrannt und teils weggeschafft. Die Geschworenen hielten Heider des Totschlags für schuldig und verlagten ihm die Zuhilfenahme mitderer Umstände, worauf der Gerichtshof das Eingangs erwähnte Urteil fällte.

Mannheim, 7. Sept. (Die Rentabilität des Serienloshandels) wurde vor einigen Tagen vor dem höchsten Schöffengericht wieder einmal in eifolgender Weise dargelegt. Unter der Firma „Union, österreichisches Bank- und Kommerzhaus“ betrieb der Kaufmann Adolf Wohlander von Höttingen vom 1. Mai 1906 bis 30. April 1907 in Mannheim ein Serienloshandelsgeschäft, das er zum Preise von 27 000 Mark übernommen hatte. In diesem einen Jahre erzielte er einen Reingewinn von nicht weniger als 48 000 Mark, so daß er den Kaufschilling für das Geschäft schon im ersten halben Jahre bezahlt konnte. Für Inskate hatte er in dem einen Jahre 33 000 Mk. ausgeben. Als die Behörden den Serienloshandelsbesitzer in seine Rechte vertrat, verweigerte Wohlander sein Geschäft nach Holland, wo er jedoch Verfolgung hatte. Das Schöffengericht erkannte auf eine Geldstrafe von 300 Mark.

Letzte Nachrichten.

Vom Kaisermanöver.

Kurzel, 8. Sept. Die Wächter der beiden Parteien für den 7. d. M. waren folgende: Das rote (XVI.) Armeekorps geht auf Saargemünd vor, die 34. Division auf Hülzingen, die 33. Division auf Bölden und Teterchen, die Kavalleriedivision gegen die obere Saar. Das blaue (XV.) Armeekorps vereinigt sich, indem die 31. Division mit der 32. in die Saar nach Hülzingen und Bortelmingen herangeführt wird, während die 30. Division am Potbach südlich von Münster zur Deckung steht und die bayerische Kavalleriedivision über Hülzingen an die Elbe vorrückt, geht die 3. bayerische Infanteriedivision auf Emdenberg vor.

Prinz August von Cumberland nimmt an den Kaisermanövern teil. Hannover, 7. Sept. Prinz August von Cumberland, der in bayerischen Heeresdiensten kehrende zweite Sohn des Herzogs von Cumberland, hat sich zu den Kaisermanövern begeben. Aus Gmunden wird bestätigt, daß er sich dem Kaiser vorstellt wird.

Zeppelin.

Freiburgshafen, 8. Sept. Graf Zeppelin hat zum Danke für das Engagements der Stadt a. u. Privatrein 10 000 Mark für das städtische Krankenhaus gestiftet.

Attentat auf einen deutschen Ingenieur in Russland. Borsgorn, 7. Sept. (Melbung der Petersb. Telegr.-Agentur.) Beim Definieren eines an den Gutsverwalter Z. Ingenieur Goch adressierten Postpakets erfolgte eine Explosion. Zwei Söhne des Verwalters der elektrischen Station, die mit dem Definieren des Pakets beschäftigt waren, wurden verletzt.

Verhandlungen zwischen Frankreich und Spanien über Marokko. Paris, 7. Sept. (Melbung der Agence Havas.) Die Unterredung Vigons mit dem spanischen Votschaft, die heute nachmittag stattfand, dauerte bis 7 1/2 Uhr abends. Im Ministerium des Auswärtigen lehnte man es ab, eine Auskunft zu geben. Der Votschaft dürfte am Abend die Unterredung seiner Regierung mitgeteilt haben. Vigon wird erst morgen dem Präsidenten Fallières und den Ministern über die Lage und die Antwort der spanischen Regierung berichten, und zwar bei einer gemeinsamen Beratung in Rambouillet. Ipermittelung der französisch-spanischen Note an die Mächte wird unverzüglich erfolgen.

Kein Attentat auf Kozeletz. Newyork, 8. Sept. Auf dem Landtag des Präsidenten Kozeletz in Onkawa wurde gestern ein gefesselter Räuber erschossen, der mit

einem Revolver bewaffnet war. Er äußerte den Wunsch, Kozeletz möge Truppen nach Boston senden, die sich abdrückende Raubplünder dort ereigneten. Die Verhaftung steht in Zusammenhang mit dem Mord an dem während eines Rittes erschossen worden sei. Dieses Gerücht wird aber als erfunden bezeichnet.

Marokko. Tanger, 7. Sept. Die Stadt Saffi hat Marokko 800 neue französische Truppen in Tafalabina eingetroffen. Zwei weitere Truppentransporte werden Ende der Woche erwartet.

Tanger, 8. Sept. (Melbung der Agence Havas.) Abdal Afis ist mit den Trümmern seiner Waballa bei Casablanca angekommen und hat bei einer Quelle in der Nähe des Forts Broost ein Lager bezogen.

Petersburg, 8. Sept. Die städtische Sonderkommission befragte die Petersburger Gasanstalten an die Deutsche Kontinentale Gasgesellschaft Dessau zu verpacken.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft. Wie aus dem Inseratenteil unserer heutigen Zeitung ersichtlich, werden die am 1. Oktober 1906 fälligen Kupons der Pfandbriefe bereits vom 15. September c. ab eingelöst.

Die bestehenden Vereinbarungen des Oberschlesischen Zement Syndikats mit den verschiedenen Zementkonventionen wurden laut „Bresl. Ztg.“ per Ende September gekündigt, wegen ungenügender Einhaltung der Verkaufsbedingungen nach den zugeleiteten Absatzgebieten. Infolge der Konkurrenz der drei neuen Oppeller Fabriken ist eine Abflattung des Geschäfts und eine Ermäßigung der Preise um 10 Pfg. eingetreten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An den Stationen der Königlich Eisenbahnverwaltung Braunkohl, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 7. Sept. zur Verladung von Braunkohl, Braunkohlbriketts, Nusspreßsteinen und Braunkohlenschiefern 521 Wagen von je 10 t Ladegewicht bestellt und nicht gestellt. Davon entfallen auf die Eisenbahnverwaltung Halle und die Stationen der Leuznitzer, Zschepkau-Pinstarwalder und Dessau-Wörlizer Bahn allein gestellt 324, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 8. September.

Table with columns: Dividende für %, Zinsen termin fass, Kursumme. Rows include Stadtanleihen etc., Hallenst., Theater-Anl., Stadt-Anleihe, etc.

Aktien.

Table with columns: Aktien, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920. Rows include Hallesche Bankvereins-Aktion, Spar-u. Voransch.-Bank-Aktion, etc.

kommen wiederum fettsäure Frächte in Behältern zu 5, 12 1/2 und 25 kg Inhalt und Obstzerzeugnisse, die im Haushalt hergestellt sind. Die schon jetzt vorliegenden Anwendungen lassen eine recht gute Befriedigung erhoffen. Insbesondere werden auch Marmeladen, Gelees und ähnliche Obstzerzeugnisse, die im vergangenen Jahre dem Bedarf bei weitem nicht genügt, in größerer Menge vorhanden sein, so daß sich den Hausfrauen eine gute Gelegenheit zur Deckung ihres Bedarfs bieten wird.

Südtiroler Malhalla-Theater. Morgen, Mittwoch, nachmittags 4 Uhr findet wieder wie üblich, eine Vorstellung statt. Photographien mit stets wechselndem Programm heitern und belehrenden Inhalts zu den bekannt niedrigen Eintrittspreisen (Erwachsene 2 Pfg., Kinder 10 Pfg.) statt.

Der Operabend in Arolimben, der von Heubrids Konseratorium zum Behen der Schüler-Unterrichtsstufe veranstaltet wird, findet Donnerstag, den 10. Sept., abends 8 Uhr, in den „Kaiserfäulen“ statt und bringt den ganzen letzten Akt Wagner, den 2. Akt Troubadour und Szenen aus Carmen, Wälschlied und Glöckchen des Eremiten. Eintrittspreise sind in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hofmann und im Sekretariat des Konseratoriums zu haben. Siehe auch Inserat.

Das Singspiel-Theater, Gr. Ulrichstraße 57, erfreut sich seit der Wiedereröffnung eines recht guten Besuchs. Es verlohnt sich auch wirklich, jede Woche die reizenden Spielpläne anzusehen. Die jetzige Woche bringt als erste Nummer eine Bundeausstellung von Mattenfängern, der Campenhammer als Karikaturenzeichner, eine Befreiung des Wollbans, eine gute, scharfe Aufnahme, so daß man sich direkt in die Berge erlusten läßt. Als aktuelle Sache wird gezeigt die Zusammenkunft unseres Kaisers mit König Edward von England in Cronberg am 11. August 1908 und der Amateurphotograph, eine sehr hübsche humoristische Szene. Ferner Szenen aus der Operette Macotte, Sigrd Arnobald, Kammerlänglerin und Primadonna der Opera Comique in Paris, Cavatine der Nofine aus dem ersten Akt der Oper „Der Barbier von Seville“ usw. Kurz: ein sehr reichhaltiges hübsches Programm.

Kaiser-Panorama, Gr. Ulrichstr. 6, I. Die Eröffnungswoche bringt uns eine sehr interessante Tour vom Rhein in die Vogesen, welche Wanderung im Stereogramm mit künstlerischem Geschmak wiedergegeben ist. Nach den schönen Ansichten von Bressan führt die Reise weiter nach Colmar mit seinen Lebenswichtigkeiten, dann nach Rappoldweiler zur Ulrichsburg und Rine Giersberg mit ihrer malerischen Umgebung. Darauf folgt Schlettstadt, Ort und Schloß Rienzheim und einige wohlgeleitene Aufnahmen der jetzt vielgenannten Hofstättung. Die Orte Kaisersberg mit Burgruine und dem Kurort „Drei Weiden“ sind ebenfalls sehr interessant und bringen uns einige Ausblicke über den „Schwarzen“ und „weißen See“ sowie die dortigen Waldpartien. Wir besuchen dann nach den Fischweiser bei Hohenrod, bewundern die herrlichen Waldpartien und beschließen unsere Reise im schönen Münsterfeld. Der Besuch des Panoramats ist bestens empfohlen. Nächste Woche: Südtirol, Dolomiten-Alpen, Ampago-Tal.

In Brunners Billensaal findet heute Dienstag abend Konzert verbunden mit Willensfeuerwerk statt. Das Konzert wird vom Hall. Konzertorchester unter Leitung des Herrn Dir. Joh. Wetter ausgeführt. (Näheres siehe Inserat.)

Bei einer polizeilichen Streife wurde letzte Nacht in den Anlagen der Volkstraße ein Mann schlafend angetroffen.

Zum III. Bundesstag des Bundes der Saal- und Konzertlokalinhaber Deutschlands.

Heute Dienstag morgen versammelten sich im Saal des Hotel „Kaiser Wilhelm“ auf der Bernburgerstraße die Delegierten des Bundesstages zu erst in Delegationen in der Saal- und Konzertlokalinhaber unter Leitung des Herrn Dir. Joh. Wetter ausgeführt. (Näheres siehe Inserat.)

Bei einer polizeilichen Streife wurde letzte Nacht in den Anlagen der Volkstraße ein Mann schlafend angetroffen. Die Verhandlungen dauern bei Reaktionsstufung noch fort.

Meteorologische Station.

Table with columns: 7. September 9 Uhr abends, 8. September 7 Uhr morgens. Rows include Barometer Minimum, Maximum in der Nacht vom 7. Sept. am 8. Sept., Niederschlags am 8. Sept. 7 Uhr morgens.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.) (Nachdruck verboten.) 9. September: Meist heiter bei Wolkenspur, warm, später Regen zu erwarten. 10. September: Vielwolbig, bedeckt, ziemlich kühl, teils böiger. 11. September: Bessert, Regenfälle, normale Temperatur, teils böiger. 12. September: Wolkig mit Sonnenflecken, Strichregen, häufige harte Winde, Sturmmattung.

Kufeké - Kinder-mehl - Kranken-kost. Hervorgehend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Henschiger, Berlin, Sept. 1926

Table with columns: Vorprämien (Sept, Okt), Rückprämien (Sept, Okt). Lists various bonds and their corresponding values.

Vorprämien per November: Lombarden 24 1/2, Baltimore 10 1/2, Canada 17 1/4, Türkei 16 1/8, Darmstadt Bank 19 1/2, Disconto 18 1/2, Handels 16 1/2, Dresd. Bank 14 1/2, Pack 11 1/2, Lloyd 8 1/2, Strassenbahn 17 1/2, Bochumer 20 1/2, Phonix 19 1/2, A. E. G. 23 1/2.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen, von Samuel Henschiger, Berlin und Essen. 7. Sept.

Table showing prices for 'Kalk-Kuxen' with columns for 'Geld', 'Brot', 'Lohn' and various locations like Alexandershall, Besenrode, Burbach, etc.

Berliner Börse

den 8. Sept. 1926. (Eigener Fernsprechdienst.)

Eine neuerliche Anregung empfindet der Börsenverkehr heute durch die Meldung von dem Abschluss des Vertrages zwischen...

Friedmann & Weinstock, Leipzig

Table listing various commodities such as oil, sugar, and other goods with their respective prices.

Table listing 'Berliner Börse' from September 8, including stock market indices, foreign exchange rates, and various bonds.

Table listing 'Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktion und Prioritäten', detailing shares and bonds for various railway companies.

der Stadt Schöneberg und der Siemens & Halske-Gesellschaft zur Erbauung einer elektrischen Schnellbahn, wobei es sich um ein Objekt von über 10 Millionen Mark handelt. Die Börse begrüßte den Bericht mit einer weiteren stürmischen Steigerung in Elektricitätsaktien...

Da die amerikanischen Börsen gestern geschlossen waren und von den übrigen Auslandsmärkten Anregungen nicht vorlagen, hielt sich der Verkehr am Weizenmarkt wieder in sehr engen Grenzen. Im Verlaufe bröckelten die Preise mäßig ab...

Waren und Produkte. Letztger Produktenerhö. (Eigener Drahtbericht). Lokopreise vom 8. Sept. 1926, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)

Bankhaus, Leipzig, Bankstr. 12.

Table listing bank-related information and exchange rates for various international banks and currencies.

Table listing 'Bank-Aktien', detailing shares of various banks like Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Table listing 'Branerolen', detailing shares of companies in the oil and coal industry.

18961, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 64,50 nom. gefroren -- Fester. Weizenmehl 00 23,50 bzB. Roggenmehl 00 23,50 bzB.

Getreide. Paris, 7. Sept. (Schluss.) Weizen ruhig, per Sept. 22,36, per Nov.-Febr. 22,28, per März-Juni 22,36. Roggen ruhig, per Sept. 17,25, per Jan.-April 18,60. Weizen ruhig, per Sept. 20,70, per Okt. 20,75, per Nov.-Febr. 21,10. Jan.-April 21,55.

Zucker. Magdeburg, 8. Sept. Kornzucker 88 1/2 ohne Sack 9,50 bis --, Nachprodukte 7 1/2 ohne Sack 7,55-9,50. Gemahlene Mehlsäcke 20,25-20,50. Rohzucker 14,75-20,00. Raffinierter Zucker 20,75-21,00. Rübenzucker 14,75-20,00.

Hamburg, 8. Sept. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Holzkohle 1, Procent Basis 22,25 Rendement ohne Umwandlung per Nordhamburg per Sept. 19,10, per Okt. 19,15, per Nov. 19,15, per März 19,15, per Mai 19,65, per August 19,95, Matt. London, 7. Sept. 88 1/2 Javazucker prompt ruhig, 10 sh. 6 d. Vork. Rüben-Rohzucker Sept. ruhig, 9 sh. 6 d.

Hamburg, 8. Sept. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per B. 27 1/2 G., per Dez. 27 1/2 G., per März 90 G., per Mai 90 1/2 G. Schupat. Amsterdam, 7. Sept. Java-Kaffee good ordinary 34.

Neu. Stroh usw. Halle, 7. Sept. Bericht über Neu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt.

Petroleum. Antwerpen, 7. Sept. Raffiniertes Type weiss loco 23 bzB, 20,00 per Sept. 22, 23, do. per Okt. 22 1/2, do. per Nov.-Dez. 22 1/2 B.

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 7. Sept. Schmalz per Sept. 191,00. Butter per Sept. 171,00, per Okt. 167,50, per Nov.-Dez. 164,50, per Jan.-April 162,50.

Hamburg, 7. Sept. Gold in Barren per kg 4950 Gd., 4954 B. Silber in Barren per kg 1125 Gd., 1075 B.

Amsterdam, 7. Sept. Bankdiskont. 10. Glasgow, 7. Sept. (Schluss.) Rohwollen fest, Middleborough warrens 51 7/8.

Wasserstand der Saale. Trotha, 7. Sept. abends 2,05 m, 8. Sept. morgens 2,00 m.

Kulantende Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Leipzig.

Large table listing various commodities and their prices, including oil, sugar, and other goods.

Table listing 'Sachseln-Märkte' and 'Sachseln-Märkte nachmittags 8 Uhr', detailing prices for various goods.

Table listing 'Leipziger Börse vom 8. September', providing a detailed overview of the stock market on that date.

Täglich grosser Eingang von

Herbst- u. Winter-Neuheiten.

Ich bringe in dieser Saison wieder ionangebende Neuheiten und lege bei Konfektion auf gute Stoffe und gediegene Verarbeitung, bei Kleiderstoffen auf geschmackvolle und aparte Dessins sowie auf die neuesten Farben grossen Wert.

Reichste Auswahl. — Aufmerksame Bedienung. — Billige Preise.

Eleganteste Anfertigung nach Mass bei mässiger Berechnung.

15473

Modewarenhaus

5% Rabatt.

Theodor Rühlemann.

Mitglied des Rabatt-Spar-Dereins.

Haemacolade

Unübertroffenes
nervenstärkendes und appetitanregendes
kräftigendes
Frühstücksgetränk

Sehr wohlschmeckend! 1 Pfd. 2 Mark.

Haemacolade ist in Apotheken, Drogerien, Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren-Geschäften etc. erhältlich.

Engros-Vertreter: Otto Buchmann, Ludwig Wuchererstr. 7.

2 1/2 - 5 Pfg. das Stück.

„ATOSSA“

2 1/2 - 5 Pfg. das Stück.

Die Perle aller Qualitäts-Zigaretten.

Garantiert feinste Handarbeit. Aus rein türkischen Tabaken edelster Kreszenen.

Man verlange überall ATOSSA-Zigaretten.

Prima holl. Imperial-Austern,
Prachtvolle Riesen-Tafelkrebse
empfehlen

Sprengel & Rink,
Leipzigerstrasse 2. Fernruf Nr. 414.

Glasplatten für Schaufenster, in jeder Form, poliert und fassettiert,
Schaufenster - Gestelle von Messing oder vernickelt,
Glas-Firmenschilder von vornehmster Wirkung,
Glas-Ladentisch-Aufsätze jeder Grösse,
Glasscheiben fassettiert, für Wagenbauer-, Kunst- und Möbelschärer,
Ladentürscheiben in hochmodernen Ausführungen fertigen sauber und schnell an

Alpers & Bohne, Mittelstr. 2.
Glasschleiferei, Glasätzerei, Spiegel-Fabrik.

Für Kontor.
Zum baldigen Eintritt fuche ich einen tüchtigen, umfänglichen, militärfreien jungen

Kaufmann
für Kontor zu engagieren, der möglichst im Maschinenschriften und in der Stenographie bewandert ist. Bei empfindlichen Bewerber wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einleiten an

C. H. Oehmlig-Weldlich in Zeitz,
Seifen- und Parfümerie-Fabrik,
Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik.

Von morgen ab heist ein großer Transport

bayerischer Zugochsen

Bei uns zum Verkauf. 15475

Oberländer & Buchheim,
Halle a. S., Deltzcherstrasse 10.
(Hühlscher Hof).
Telephon 1118.

Stuttgart

Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.

Abonnentenzahl **50 000**
zirka

Bestes Insertionsorgan.
Meistgelesene Tageszeitung
Württembergs.

Probennummern & Voranschläge kostenfrei.

Die Deutsche Hypothekbank Meiningen

nimmt wieder Belohnungsanträge für Hypotheken auf Wohnhäuser bei 10-jähriger Befristung entgegen durch die

Bankvertretung Halle a. S., Bernburgerstr. 32, I. Georg Schultze. 15497

DAS NEUE AUERLICHT

vollkommenstes Hängelicht der Gegenwart

ca. 50% Gasersparnis

3 goldene Medaillen.
In allen Installationsgeschäften erhältlich!
Auergesellschaft, Berlin O. 17.

Von Freitag, den 11. ds. Mts. empfehle ich eine große Auswahl 15490

haunoverscher u. oldenburger Aker- u. Wagenpferde, sowie belgische Arbeitspferde.

Halle a. S., Doltzschstr. 7. Tel. 1106. **Chr. Körber.**

Gertrud Pankow-Maybauer

15301 Lieder- u. Oratoriensängerin, staatl. gepr. in: Kunstgesang, Klavier, Deklamation, Theorie, Musikgeschichte, Italienisch. Staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrerin, erteilt Unterricht. Sprechst. vorm. 11-1 Uhr. Gr. Steinstr. 9 111.

Beginn neuer Kurse
in Buchführung, Stenographie, Maschinenschriften u. s. w., vollständiger Kontorpraxis für Herren und Damen

täglich.

Carl Gieseguth's
Handelshandlung,
Halle a. S., Sternstr. 10. Fernruf 3013.

Prof. Dr. Koerner
von der Reise zurückgekehrt.

Impfo
täglich 2-3 Uhr.
Dr. Fr. Fischer,
Friedrichstr. 14.

Impfo
täglich 3 Uhr.
Dr. Wald.

Impfe
15491 von 2-3 Uhr.
Dr. H. Böttger, Lessingstr. 1.

Gebrauchte Geldstränke, Geldschränke zum Einsetzen sowie div. Metallgegenstände von **Neppeln, Eisenreißschloßern** etc. verkaufe zu äußerst billigen Preisen.

Ad. Schultze Werkzeugmacherstr. 8.

Pflanzen.
Große Sorten Pflanzen, halbjährig und reif, werden zu festem Preise. Zu mehr in Schwittersdorf b. Gattwitz u. in Halle a. S., Ritter Markt 14. Fr. Preisliche.

Pianos
von vorzüglichster Haltbarkeit, Tonfülle und Spielart. Solide Preise. 10-jährige Garantie.

Bequemste Teilzahlungen
Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Von der Reise zurück
halten Sie, furcht aus heiligen Stunden, Ihre geliebte Garbebe reinigen lassen.

Galgenberg (Hennipf. 505)
reist jetzt eben-
sofort aber weit billiger als alle Anderen. Die chemische Reinigung toilet kaum mehr, als ein brennendes des Klüßeligen. Gaden, Geheiß, Gr. Steinstraße 53. Steinnr. 26. Schmeier, 6. Hauptstr. 6. Wierburgstr. 4. 15331

Neue Abendkurse!
im Zuschneiden von Herren- sowie Damen-Garderobe beginnen am 1. Oktober in Anmelddungen hierzu erbiten rechtzeitig 15063

Gardes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.

Damen-
Kopfwäsche (Shampooieren), das Beste zur Reinigung u. Pflege des Haars. Größtes Lager in Zeitz, Nadeln etc. Durch ganz bedeutenden Einkauf vor der Preissteigerung der Haare bin ich in der Lage, bis auf weiteres weit unter dem heutigen Wert zu verkaufen. Spez. Haaröle, ein eigenes System zur Herstellung weicher, dufziger Vorderfrisuren. Reparaturen, Färben u. Aufarbeiten getragener Sachen, sow. Anfertigung künstl. Arbeiten von eigenen ausgekammten Haaren schnell u. billig.

E. Zeussler,
Spezial-Damenfrisier-Salon,
Magdeburgerstr. 65 (15507 (Grand Hotel Berges).

Familien-Nachrichten.

In der Woche der ersten Weiberfest ihres Geburts-tages verlor das bittere Todesopfer einer einzigen herzoglich-hessischen Tochter ein

Luise
geb. Cal. J. (2. Hälfte).
In tiefem Schmerz beehrt Heinrich Wunsch und Frau Gertrud geb. Winkler, Bernburgerstr. 52.
Die Beerdigung findet Donnerstags um 3 Uhr von der Trauerhalle aus statt.

Start beiderseits Weidung.
Gestern früh entließ ich mich nach kurzem, schwerem Seiden im bisigen Diakonissenhaus mein innigstgeliebter, bezugs-guter Mann, unser teurer Bruder, Schwager und Onkel,

der Kaufmann Otto Uhlig
im 38. Lebensjahre. In tiefer Trauer
Christ Uhlig geb. Bertram, Fr. Schiller u. Frau Ida geb. Uhlig, H. Biederer und Frau Olga geb. Uhlig, Anna Uhlig.
Halle a. S. und 3 Stenien, den 8. Sept. 1908.
Die Beerdigung findet Donnerstags nachm. 3 Uhr von der Kapelle des bisigen Friedrichsplatzes aus statt.